

Pressedossier

## **Club Real (Wien)**

### **Jenseits der Natur – Volksherrschaft im Garten**

14. - 22. Juni 2019

Weg mit der Natur — her mit der Politik!

Club Real hat in Wien eine Volksherrschaft gegründet, in der alle Lebewesen von der Schnecke bis zur Kastanie gleichberechtigte Mitglieder einer politischen Gemeinschaft sind. In Düsseldorf wird das Staatsarchiv geöffnet und die Arbeit des Organismenparlaments vorgestellt. Außerdem tagt der Justizpalast der Volksherrschaft.

Alle Besucher\*innen sind eingeladen, als Geschworene über 2 eingebrachte Verfassungsklagen zu entscheiden .

Der Teppich der Volksherrschaft im Garten Wien wird vor dem ehemaligen Ladenlokal „Brause“ aufgebretet, lädt zum Verweilen ein und bringt in grafischer Form die Organismenrepublik in der Nordmangasse 20 in Wien Floridsdorf den Besucher\*innen näher.

Im Inneren der Brause vermitteln 5 Hörstationen Ausschnitte aus vergangenen Parlamentssitzungen, sowie die verfassungsgebenden Texte und bieten Hintergrundmaterial zu den Verfassungsklagen, über die in der Brause entschieden wird. Jede\*r Besucher\*in kann als Geschworene an dieser Entscheidungsfindung teilnehmen, indem er/sie schwere Eisenkugeln in die Waagschale ihrer Entscheidung werfen. Diese Waage ist über den gesamten Zeitraum sichtbar, sodass auch von der Straße aus verfolgt werden kann, wie es gerade um die Verfassungsklagen steht.

Das Staatsarchiv ist auf Anfrage einsehbar und der anwesende Dr. Hannes Anbelang von der Universität Helsinki kann bei Fachfragen zu Biologie und Verfassungsrecht konsultiert werden.

Die Aufbügelstation lädt ein, sich im Bademantel spontan das Lieblingsorganismengruppensymbol aufs T-Shirt oder Sakko zu bügeln oder zu nähen und dabei bei einem Himbeerkracherl am Sturz des homozytrischen Weltbildes zu arbeiten oder das eigene Verhältnis zu nichtmenschlichen Organismen im direkten Lebensumfeld zu hinterfragen.

Was passiert, wenn Lebewesen, die bisher unhör- und unsichtbar waren, die Macht über ihren Lebensraum übernehmen? Wie kann ich für jemanden Politik machen, mit dem ich mich nur bedingt austauschen kann? Und wie funktioniert repräsentative Politik überhaupt?

<http://www.clubreal.de/politknatur/jdn/>

Hintergrund:

„Jenseits der Natur - Volksherrschaft im Garten“ schafft eine Demokratieform, die nichtmenschliche Lebewesen mit einbezieht. Es ist ein Kunstprojekt, das ein Ökosystem als Demokratie behauptet, in der alle Lebewesen eine Stimme haben. Das Bild von Natur als stummer Ressource und kränkelnder Schutzbefohlenen wird durch eine politische Gemeinschaft aller Lebewesen ersetzt.

Im Parlament der Organismen kämpfen 15 menschliche Repräsentant\*innen für die Anliegen der von ihnen vertretenen Lebewesen. Welche Lebewesen vertreten werden, bestimmt das Los, das aus sieben Organismengruppen von Bäumen bis zu Bakterien jeweils zwei Organismen auswählt.

Die Beschlüsse des Parlaments der Organismen haben reale Auswirkungen auf das Ökosystem: Die Exekutive der Volksherrschaft im Garten setzt am Tag der Gartenexekutive die Beschlüsse des Parlaments um, wie zum Beispiel die Schaffung eines Feuchtbiotops oder auch die Umpflanzung eines Walnussbaumes. Im Justizpalast der Volksherrschaft im Garten, der auf die Exekutive folgt, werden diese Beschlüsse noch einmal einer Prüfung auf der Grundlage der verfassungsgebenden Dokumente unterzogen und bei Bedarf mittels Klagen angefochten. Die verfassungsgebenden Dokumente sind: die Verfassung der Volksherrschaft im Garten und die Allgemeine Deklaration der Organismenrechte.

Was bisher geschah...

„Jenseits der Natur - Volksherrschaft im Garten“ hat in Wien Floridsdorf in der Nordmanngasse 60 seit dem Start im Herbst 2018 fast zwei Zyklen vollendet und erwartet jetzt den Justizpalast der Volksherrschaft im Garten beim Impulse Theater Festival 2019 in Düsseldorf. Weiter geht es dann am 14. September 2019 mit der dritten Sitzung des Parlaments der Organismen in Wien.

In Berlin startet die Volksherrschaft im Garten in der Osloer Straße 107-108 am 8. September 2019 mit der ersten Sitzung des Parlaments der Organismen Berlin. Parlamentarier\*innen werden noch gesucht.

### **Über Club Real**

Die Künstler\*innengruppe **Club Real** verwirklicht seit dem Jahr 2000 partizipative, ortsspezifische Projekte: Installationen, Eins-zu-eins-Begegnungen, politische Rollenspiele und partizipative Stadtentwicklungsprojekte laden die Besucher\*innen dazu ein, alternative Realitätsentwürfe mitzugestalten. Aktuell arbeitet Club Real in Wien und ab September 2019 auch in Berlin an dem Projekt *Jenseits der Natur–Volksherrschaft im Garten*, dem demokratiepolitischen Feldversuch einer speziesdiversen Regierungsform, und hat bei der Biennale 2019 in Havanna gemeinsam mit dem arte contextual centro LASA das Projekt *LASA 10 Carnival* verwirklicht.

Veranstaltungsort: Brause, Bilker Allee 233, 40215 Düsseldorf

Termine:

14.06. 17:00 – open end, ab 22.00 Party mit DJ Lenz

15.06. 16:00 – 22:00

16.06. 16:00 – open end, 16.00 Publikumsgespräch /  
ab 21.00 BBQ mit Toast Hawaii

20.06. 17:00 – open end, ab 21.00 BBQ mit Toast Hawaii

21.06. 16:00 – 22:00

22.06. 16:00 – 22:00

### **Pressekontakt Impulse Theater Festival**

Julia Kretschmer

[kretschmer@impulsefestival.de](mailto:kretschmer@impulsefestival.de)

0211 – 87 67 87 13

Festivalbüro 2019

c/o FFT Kammerspiele

Jahnstr. 3, 40215 Düsseldorf

[www.impulsefestival.de/presse](http://www.impulsefestival.de/presse)